

06. August 2026

PRESSEMITTEILUNG

Vom Grenzstreifen zum Lebensraum: „land in between“ in der Galerie KK5

Susanna Hanna zeigt, wie die Natur neue Verbindungen schafft

Geschichte endet nicht an einer ehemaligen Grenze – sie lebt in der Landschaft weiter. Die Ausstellung „land in between“ in der Leipziger Galerie KK5 widmet sich ab dem 04. September 2026 dem Grünen Band Thüringen, dem einstigen innerdeutschen „Todesstreifen“, der heute als Naturmonument und bedeutender Biotopverbund gilt. Mit Malerei, Fotografie, Textilarbeiten und Videoinstallationen macht die Künstlerin Susanna Hanna sichtbar, wie sich historische Brüche und ökologische Erneuerung bis heute in die Landschaft einschreiben.

Entdecken, wie Natur Erinnerung bewahrt

Über zwei Etagen in den Räumen der KK5 entfaltet die Ausstellung eine künstlerische Spurensuche zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Sie richtet den Blick auf Relikte der ehemaligen Grenze ebenso wie auf seltene Pflanzen- und Tierarten, die heute entlang des Grünen Bandes einen geschützten Lebensraum gefunden haben. So erzählt der Werkzyklus von Verlust und Transformation, von Vergänglichkeit und Neubeginn – und davon, wie Natur Erinnerung bewahrt.

Die in Barcelona lebende Künstlerin und Landesstipendiatin des Freistaats Thüringen für Bildende Kunst 2025 entwickelt dafür eine poetische Bildsprache, die Erinnerung als lebendigen Prozess begreift. „Die Grenze ist, wenn auch längst nicht mehr sichtbar, heute für mich immer noch spürbar“, sagt sie. „Die künstlerische Auseinandersetzung hat für mich etwas Heilsames, das sich durch die Natur im Grünen Band vollzieht.“

Die Ausstellung „land in between“ wurde zuvor in der Kunsthalle Erfurt gezeigt. Bis zum 31. Januar 2027 ist sie in beiden Etagen der Leipziger [Galerie KK5](#) zu sehen. Die Vernissage findet am 04. September 2026 ab 19 Uhr mit einer Einführung durch Dr. Jan Nicolaisen, Museum der bildenden Künste Leipzig, statt.

AUSSTELLUNGSDAUER:

04. September 2026 – 31. Januar 2027



ORT:

Galerie KK5

Käthe-Kollwitz-Straße 5, 04109 Leipzig (Haltestelle Gottschedstraße)

KONTAKT FÜR PRESSEANFRAGEN:

Monika Bertels

monika.bertels@prospero-pr.de

+49 (0)89 273 383 17